



München, 15.05.2019

Haushaltsdebatte: Kostenlosen ÖPNV für Schüler, Azubis und Studierende

SPD fordert mehr Mittel im Haushalt für eine sozialverträgliche Verkehrswende

Die SPD-Landtagsfraktion hat im Rahmen der derzeitigen Haushaltsdebatte ihre Forderung für ein kostenloses ÖPNV-Ticket für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende erneuert. Ein entsprechender **Änderungsantrag** ist in den Landtag eingebracht worden. "Die Verkehrswende muss mit Nachdruck vorangetrieben werden. Nur so kann der drohende Verkehrskollaps verhindert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden", erklärt der SPD-Abgeordnete **Florian Ritter**. "Ein wichtiger Bestandteil ist ein kostenloser öffentlicher Nahverkehr - in einem ersten Schritt für Schülerinnen und Schüler, Azubis und Studierende. Die Mobilität dieser Personengruppe darf nicht durch ein geringeres Einkommen eingeschränkt sein. Wir brauchen auch eine sozialverträgliche Verkehrswende!"

Der bayerische Verkehr richte vor allem durch seine Treibhausgasemissionen nach Schätzungen einen Schaden von mehreren Milliarden Euro pro Jahr an Folgekosten an, unterstreicht Ritter. "Investitionen in einen flächendeckenden und letztendlich kostenlosen ÖPNV zahlen sich in der Zukunft deutlich aus. Und das nicht nur finanziell, sondern auch für unseren Alltag. Weniger Staus auf den Straßen und ein attraktiver Personennahverkehr bedeuten letztendlich weniger Stress und mehr Lebensqualität."